

Dokumentation: Vor-Ort-Beteiligung zur neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde

Kontext und Zielsetzung

Ort und Zeit der Beteiligung?

Die Vor-Ort-Beteiligung wurde als aufsuchende Beteiligung an Haltestellen der Fahrbibliothek zu den Zeiten der Fahrbibliothek konzipiert. Die zweite von den vier sogenannten Fahrbib-Beteiligungen fand am Dienstag, den 12.05.26 von 14:15 - 17:00 Uhr auf der Hakenfelder Str. / Am Forstacker statt.

Beteiligungskontext?

In Hakenfelde (Spandau-Nord) entsteht eine neue Stadtteilbibliothek in den ersten zwei Etagen eines Neubaus. Für die Ausgestaltung der Bibliothek werden die Spandauer:innen online und vor Ort nach Ihren Bedarfen und Ideen gefragt. Die Vor-Ort-Beteiligung diente den Zwecken:

- Online-Beteiligung zu ermöglichen
- Aufsuchende Beteiligung im öffentlichen Raum zur neuen Stadtteilbibliothek umzusetzen
- Konkrete Bedarfe & Ideen für die Stadtteilbibliothek zu sammeln
- Sichtbarkeit des Raums für Beteiligung zu erhöhen.

Beteiligungsmethode?

Das Beteiligungsformat setzte sich aus den Beteiligungsintensitäten **Aktivierung**, **Information** und **Beteiligung** zusammen:

- **Aktivierung**
 - Rollendes Beteiligungsmobil: Ein offenes, einladendes Setup im öffentlichen Raum, das zum Mitmachen, Verweilen und Austauschen anregt
 - Kleine Tischtennisplatte: Die Spielmöglichkeit spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
 - Beutelsprühaktion: Das Kreativformat spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
 - Buffet und Atmosphäre: Essen, Trinken, Musik wirken anziehend auf alle Menschen.
- **Information**
 - Pläne und Visualisierungen der neuen Stadtteilbibliothek sowie Materialien zur Veranschaulichung der Beteiligungsthemen
 - Dokumentation der vorangegangenen Ideenwerkstatt der AG Urban
 - Infos zum Raum für Beteiligung, inklusive der aktuellen bezirklichen Vorhabenliste sowie Merchandise-Material des Raums für Beteiligung.
- **Beteiligung**

- Online-Ideensammlung auf meinBerlin.de (<https://mein.berlin.de/projekte/module/ideensammlung-188/>)
 - Informationsmaterialien und iPad zur Erklärung und Unterstützung bei der Nutzung von meinBerlin.de
- Survey zu den fünf Beteiligungsthemen (s. unten)
 - Mithilfe von Fragebögen werden die Teilnehmenden zu fünf Themen befragt
- Stellwände mit den fünf zentralen Beteiligungsfragen (s. unten)
 - Ausgewählte Ergebnisse aus Survey wurden auf Stellwänden visualisiert
 - Teilnehmende haben außerdem die Möglichkeit eigene Beiträge und Ideen direkt zu ergänzen
- Je ein Blanko-Buch zu den fünf Beteiligungsfragen (s. unten)
 - Dient der Visualisierung und vertieften Auseinandersetzung mit den Fragen
 - Mithilfe vorbereiteter Collagenmaterialien, Stiften und Bastelmaterial können die Bücher kreativ gestaltet werden.

Wer beteiligt wen?

Die Beteiligung wurde vom Raum für Beteiligung Spandau in Kooperation mit dem Projekt Spandau Nord Team der Stadtbibliothek Spandau durchgeführt. Die bezirklich forcierte Zielgruppe der Vor-Ort-Beteiligung waren Kinder, Jugendliche und junge Familien.

Das Wichtigste in Kürze

- **Am 12.05.2026 wurden von 16 Personen** die Fragebögen vollständig beantwortet und sich intensiv mit dem Thema der Stadtbibliothek auseinandergesetzt.
- **Ca. 30 Personen** waren den Tag über an den Stationen und haben mit den Moderator:innen interagiert und Hinweise zu Teilthemen abgegeben.

Was waren die zentralen inhaltlichen Beteiligungsergebnisse?

Die Ergebnisse zeigen ein deutlich erweitertes Bibliotheksverständnis. Die neue Stadtbibliothek wird nicht nur als Ort der Medienausleihe verstanden, sondern als:

- sozialer Treffpunkt
- Lern- und Bildungsort
- Veranstaltungsort
- Aufenthaltsraum
- Ort für Kreativität und Begegnung

Besonders hervorzuheben sind:

- Hoher Wunsch nach flexiblen Öffnungszeiten
- Starke Orientierung an Kindern, Familien und verschiedenen Generationen

- Große Bedeutung sozialer und gemeinschaftlicher Angebote
- Wunsch nach inklusiven und vielfältigen Angeboten
- Hohe Bedeutung von Aufenthaltsqualität, auch im Außenraum

Die Ergebnisse sprechen insgesamt für eine multifunktionale, niedrighschwellige und stark quartiersbezogene Bibliothek.

Inhalte und Ergebnisse

Inhaltlich konzentriert sich die Beteiligung auf die folgenden fünf Themen:

1. **Open Library**
2. **Buch- & Medienauswahl**
3. **Veranstaltungen**
4. **Makerspace & Bibliothek der Dinge**
5. **Außenbereich**

1. Open Library

Leitfrage: Was ist dir bei der Umsetzung des Pilotprojekts Open Library wichtig?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- längere Öffnungszeiten
- Wochenendnutzung
- Lernen nach der Schule
- jederzeitige Rückgabe von Medien
- Zugang unabhängig von festen Öffnungszeiten
- Sicherheit und Sauberkeit
- Schutz vor Vandalismus
- Security-Personal
- Berücksichtigung von Bedarfen sehbehinderter Menschen
- Antirassismus- und Awareness-Aspekte

Qualitative Einordnung

Open Library wird überwiegend positiv als Möglichkeit wahrgenommen, die Bibliothek stärker in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig zeigt sich ein deutlicher Wunsch nach Schutz- und Sicherheitskonzepten. Sicherheit wird dabei breit verstanden: Von Schutz vor Vandalismus bis hin zu sozialer Sicherheit und Inklusion.

2. Buch- & Medienauswahl

Leitfrage: Welche Bedarfe und Ideen hast du in Bezug auf die Themenauswahl der Bücher?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kinderbücher
- Märchen und Sachbücher
- Schulbücher
- Krimis und humorvolle Literatur
- Bücher zum Sprachenlernen
- mehrsprachige Angebote
- Medien für ältere Menschen
- Bücher für sehbehinderte Personen
- Musikbücher
- Tonie-Figuren
- Videospiel- und Gamingbezug

Qualitative Einordnung

Die Ergebnisse zeigen den Wunsch nach einem möglichst breiten und vielfältigen Medienangebot. Besonders häufig wurden Kinder, Familien sowie unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe berücksichtigt. Auffällig ist außerdem der Wunsch nach inklusiven und mehrsprachigen Angeboten.

3. Veranstaltungen

Leitfrage: Welche Veranstaltungsangebote wünschst du dir (z.B. Lesungen, Workshops, Kinderprogramm)?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kinderworkshops
- Konzerte
- Lesungen
- Live-Podcasts
- Literaturfeste
- Märchenstunden
- Hausaufgabenhilfe
- Lesewettbewerbe
- Erziehungswshops
- Angebote gegen Einsamkeit
- Kinderbetreuung
- generationsübergreifende Lernangebote
- inklusive Angebote für Menschen mit Demenz

Qualitative Einordnung

Veranstaltungen wurden als ein wichtiger Bereich benannt. Die Bibliothek wird deutlich als Ort sozialer Begegnung und aktiver Nutzung verstanden. Besonders Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt, gleichzeitig wurden generationenübergreifende und soziale Angebote eingebracht.

4. Makerspace & Bibliothek der Dinge

Leitfrage: Welche Geräte, Tools oder kreativen Angebote sollen verfügbar sein?

Makerspace:

- Reparaturwerkstätten
- Workshops
- Druckmöglichkeiten
- Tonstudio
- Nähmaschinen
- multifunktionale Räume

Bibliothek der Dinge:

- Projektoren
- Musikinstrumente
- Spielekonsolen
- Brettspiele
- Kinderroller
- Partyequipment
- praktische Alltagsgeräte
- saisonale Gegenstände

Qualitative Einordnung

Die Bibliothek wird als Ressourcenzentrum verstanden, nicht nur für Medien, sondern auch für Gegenstände, kreative Werkzeuge und praktische Unterstützung im Alltag. Besonders der Wunsch nach Ausprobieren, gemeinsamer Nutzung und niedrigschwelligem Zugang wird sichtbar.

5. Außenbereich

Leitfrage: Welche Bedarfe und Ideen hast du für die Gestaltung des Außenbereichs?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielbereiche
- Picknickflächen
- Garten- und Liegeflächen
- Blumen und Begrünung
- Sitzmöglichkeiten für Gruppen und Einzelpersonen
- Verkehrsberuhigung

- ruhige Bereiche
- Sicherheitsaspekte für Kinder
- Bootsbezug/Wasserbezug

Qualitative Einordnung

Der Außenbereich wird als eigenständiger Aufenthalts- und Begegnungsraum gedacht. Besonders wichtig erscheinen Bewegung, Erholung und Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig zeigt sich ein Wunsch nach unterschiedlichen Nutzungsformen, von aktiven Spielbereichen bis zu ruhigen Rückzugsorten.

Verarbeitung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Vor-Ort-Beteiligung vom 12.05.2026 wurden auf die Beteiligungsplattform meinBerlin.de übertragen und sind somit öffentlich einsehbar und fließen in die Abwägung und Gestaltung der neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde ein.

Bilder



